

Ford Kuga (Modell ab 2008)
Untere Mittelklasse
Test: 05/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	33 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★□	38 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★★□	20 von max. 36

Fazit

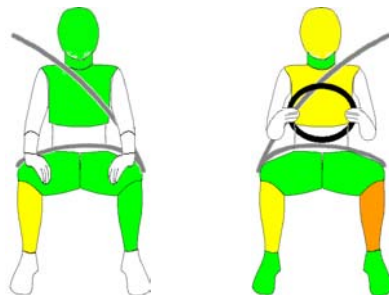
Der Ford Kuga ist beim Seitenaufprall top, zeigt aber beim Frontcrash gewisse Schwächen. Die Sicherheitsausstattung besteht aus Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. Auch ESP mit Bremsassistent ist Serie.

Mit insgesamt 33 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er knapp 5 Sterne für die Insassensicherheit.

Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen noch gut.

Der Fußgängerschutz erreicht knapp 3 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil und die Oberschenkel und Knie der Frontinsassen sind gut geschützt. Es kommt aber zum Punktabzug, da der Kopf des Fahrers leicht durch den Airbag schlägt. 13 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Dank Seiten- und Vorhangairbag sowie relativ hoher Sitzposition wird die Höchstpunktzahl von 18 erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" (mit drittem Verankerungspunkt top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt noch gut, die Brustbelastung beim größeren Dummy ist aber beim Frontcrash leicht erhöht. Ein Beifahrerairbag-Deaktivierungssystem (Schlüsselschalter) gibt es gegen Aufpreis (Nachrüstung beim Händler). Der Fahrer wird aber über den Status der Deaktivierung nicht klar informiert. Die Airbag-Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz sollten noch verbessert werden. 38 von max. 49 Punkten.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Während der komplette Stoßfänger und die mittleren Bereiche der Motorhaube entschärft wurden, sind insbesondere die Vorderkante und der hintere Bereich der Haube noch zu aggressiv. 20 von max. 36 Punkten ergeben knapp 3 Sterne.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★